

winbib+

Erweiterte Öffnungszeiten in den Winterthurer Bibliotheken



Die Stadt Winterthur verfügt über ein Bibliotheksnetz mit acht Standorten. Das Angebot der Bibliotheken ist auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet, die Bibliotheken haben sich von «Bücher-Tankstellen» zu lebendigen Begegnungsorten entwickelt. Um die Bibliotheken für noch mehr Menschen noch besser zugänglich zu machen, sollen die Öffnungszeiten erweitert werden. Dies kann grundsätzlich ohne Mehreinsatz von Personal gelingen, da die dazu notwendigen technischen Instrumente aus dem Bereich der Smart Home-Technologie auf dem Markt erhältlich und auch erprobt sind. Das Angebot von erweiterten Öffnungszeiten entspricht einem globalen Trend, der zunehmend auch in Schweizer Bibliotheken umgesetzt wird. Die Machbarkeit des Angebots für Winterthur soll ab Ende März 2025 zunächst in der Bibliothek Wülflingen getestet werden.

Projekinhalt: Technische Aufrüstung des Pilotstandorts, insbesondere Einrichtung einer zentralen Steuerung, die Bibliothekssystem mit Türöffner, Licht und Sicherheitstechnik koppelt. Als Schlüssel zur Bibliothek dient die Bibliothekskarte. Auch ohne Personal ist die Bibliothek damit nutzbar – zur Medienausleihe, aber auch zum Aufenthalt und freien Stöbern, Arbeiten, sich verabreden. Das Angebot hat keine Altersbeschränkung. Es gilt die Benutzungsordnung der winbib.

Ziele: Erweiterung der Öffnungszeiten auf 7 bis 22 Uhr (Di-So) und damit Ansprache neuer Zielgruppen, die z.B. tagsüber arbeiten oder Betreuungsaufgaben übernehmen und deshalb die Bibliothek bisher nicht/nur wenig nutzen können. Darüber hinaus Erweiterung des öffentlichen Raumangebots im Quartier und Einladung zur selbständigen/selbstorganisierten Nutzung durch Einzelpersonen und Gruppen. Betriebswirtschaftlich: Steigerung der Kennzahlen Zutritte und Medienausleihe.

Vorgehen: Längere Testphase (seit 2023) mit unbedienten Öffnungszeiten am Vormittag und über Mittag, Entwicklung der technischen Schnittstellen. Learnings aus diesem Prozess kann für andere Standorte – auch ausserhalb der Bibliotheken – mitgenommen werden.

Mehrwert für die Bevölkerung: Die Öffnungszeiten der Bibliothek sollen sich nach den Bedürfnissen des Publikums richten. Durch die Massnahme kann die Wohnlichkeit der Quartiere erhöht werden. Die Bibliotheken kann im «5-Minuten-Quartier» als Rückzugsort, Ort der Stille und Konzentration, aber auch der Begegnung fast rund um die Uhr genutzt werden. Zudem fördern offene Bibliotheken soziale Interaktion und Teilhabe. Sie unterstützen die Bildung von lokalen Gemeinschaften, was zu einer stärkeren, besser vernetzten und solidarischeren städtischen Gemeinschaft führt.

Dieses Projekt wird durch die Stadt Winterthur umgesetzt, wobei der Bereich Bibliotheken die Projektleitung übernimmt.

Weitere Auskünfte erteilt auf Anfrage die [Programmleitung Smart City](#).